

BASE-Projekt auf der Adaptation Futures-Konferenz 2016

Veranstaltung

[Konferenz](#)

Datum

10. - 13. Mai 2016

Ort

Rotterdam, Niederlande

Nach dem Erfolg der ECCA-Konferenz im Jahr 2015 wurde das BASE-Projekt als ein Best-Practice-Projekt für die Präsentation auf der Adaptation Futures-Konferenz (AF 2016), vom 10. bis 13. Mai 2016, in Rotterdam (Niederlande) ausgewählt. BASE-Projektpartner stellen in verschiedenen Veranstaltungsblicken und Vorträgen sowie mit diversen Informationsmaterialien Ergebnisse und Methoden des BASE-Projekts vor. Im Projekt entwickelte Anpassungswerkzeuge werden im "Werkzeugschuppen" vorgestellt.

Die Adaptation Futures-Konferenz wird alle zwei Jahre von PROVIA (Global Programme of Research on Climate Change Vulnerability, Impacts and Adaptation) organisiert. 2016 sind die Europäische Kommission und die Regierung der Niederlande offizielle Gastgeber der Veranstaltung, die in diesem Jahr zum vierten Mal stattfindet.

Sieben sektorale Themen und drei sektorübergreifende Bereiche stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Konferenz:

Sektorale Themen

- Städte und Infrastruktur
- Lebensmittel, Forst- und Landwirtschaft
- Süßwasserressourcen – Zugang und Verfügbarkeit
- Gesundheit
- Ökosysteme und Ökosystembasierte Anpassung
- Katastrophenvorsorge
- Die Arktis

Sektorübergreifende Bereiche

- Risikoabschätzung
- Planung und Evaluierung von Anpassungsmaßnahmen

- Institutionen und Governance, Finanzwirtschaft, Investitionen und Unternehmen

Die Konferenz bietet WissenschaftlerInnen, politischen EntscheidungsträgerInnen sowie VertreterInnen aus praktischen Anpassungsprojekten und Unternehmen die Gelegenheit zu einem Austausch über die Herausforderungen und Möglichkeiten der Anpassung an den Klimawandel. Außerdem können die TeilnehmerInnen neue, konkrete Anpassungslösungen in einer Ausstellung präsentieren und auf einer Unternehmensmesse Kontakte knüpfen. Darüber hinaus werden Exkursionen zu nahegelegenen Anpassungsprojekten in Rotterdam und Umgebung angeboten.

BASE-Projektpartner werden in verschiedenen Veranstaltungsblöcken und Vorträgen sowie auf Postern Ergebnisse und Methoden des BASE-Projekts vorstellen. Das [Programm](#) steht online zur Verfügung.

BASE-Veranstaltungen:

- Session SP 9.6 Lokale Anpassung an den Klimawandel: Hemmende und fördernde Faktoren für Mainstreaming und Umsetzung
- Session SC 9.13 Anpassung wissenschaftlicher Methoden für Vergleichs- und Auswertungsmethoden für Fallstudien sowie Integration und Upscaling von Daten

BASE-Präsentationen auf der Konferenz:

- BECCA für ein Mehrzweck-Anleitungs- und Auswertungstool für Anpassung
- Methodischer Rahmen für die 23 BASE-Fallstudien
- Upscaling in der Ökonomie der Klimaanpassung: Herausforderungen und Erfolge
- Wirtschaftliche Bewertung von Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel: Ergebnisse und Erfahrungen aus 23 europäischen Fallstudien
- Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen: Hemmende und fördernde Faktoren in einer europaweiten Betrachtung
- Auswertung innovativer partizipativer Methoden
- 23 BASE-Fallstudien: Der gemeinsame methodische Rahmen und die wichtigsten Ergebnisse
- BASE: Anpassung in Europa aus der Bottom-up- und Top-down-Perspektive
- Anpassung in Cascais (Portugal) in einer Mehrebenenperspektive
- Was ist eine angemessene politische Reaktion in Bezug auf Anpassung?
- Zahlung für Ökosystemdienstleistungen für Zahlungen an Landwirte für die Bereitstellung von Flächen für den Hochwasserschutz
- Kosten- und Nutzenbewertung von Hitzewarnsystemen auf europäischer Ebene: Ein methodischer Rahmen

BASE-Poster:

- Fallstudien im Anpassungsbereich: Eine Gesamtanalyse zum Forschungsstand
- Handlungserfordernisse und Möglichkeiten zur Anpassung an sich ändernde Hochwasserrisiken in der EU
- Klimaschutz und Anpassung: Wahrnehmung, Planung und Maßnahmen auf kommunaler Ebene
- Werden wissenschaftliche Erkenntnisse für die Umsetzung von sektoralen Anpassungsstrategien in Europa genutzt?

Darüber hinaus wird sich BASE in einem der sieben [Expo-Pavillons](#) mit Informationsmaterial, Veröffentlichungen und zwei Videos vorstellen. Ein animiertes Video gibt einen allgemeinen Überblick über das BASE-Projekt, ein weiteres zeigt vier Kinderreporter im fiktiven 'BASE Broadcast Studio' im Interview mit einer Gruppe europäischer "Anpassungsprofis" aus der Politik auf lokaler

und EU-Ebene sowie aus der Praxis.

Am Montag, dem 9. Mai, lädt der BASE-Partner **Deltares** zu einem [offiziellen Side Event](#) ein, auf dem neueste Erkenntnisse zur Klimaanpassung in Deltas und Flüssen präsentiert werden.

Weitere Informationen zur Konferenz sind auf der [Adaptation Futures-Website](#) zu finden ebenso die [Anmeldung zur Adaptation Futures-Konferenz 2016](#).

BASE & Ecologic Institut

Das EU-Forschungsprojekt "Bottom-Up Klimaanpassungsstrategien für ein nachhaltiges Europa" (BASE) unterstützt Maßnahmen für die nachhaltige Klimaanpassung in Europa. Das Projekt bereitet angewandte und wissenschaftliche Informationen so auf, dass sie übertragbar und für EntscheidungsträgerInnen auf allen Ebenen leicht zugänglich sind. BASE wird im Rahmen des 7. Forschungsrahmenprogramms (FP7) der Europäischen Kommission finanziert. Innerhalb des Projektes BASE leitet das Ecologic Institut u. a. den Bereich der Wissensvermittlung und des Wissenstransfers und koordiniert den Austausch mit den unterschiedlichen Interessengruppen.

Finanzierung

Europäische Kommission, [Generaldirektion Forschung & Innovation](#) (GD Forschung & Innovation), International

veranstaltet von

Europäische Kommission, [Generaldirektion Forschung & Innovation](#) (GD Forschung & Innovation), International

Team

[Chiara Mazzetti](#)
Elena von Sperber
[Jenny Tröltzsch](#)

Datum

10. - 13. Mai 2016

Ort

Rotterdam, Niederlande

Sprache

Englisch

Participants

500

Projekt

[Bottom-Up Klimaanpassungsstrategien für ein nachhaltiges Europa \(BASE\)](#)

Projekt-ID

[2716](#)

Schlüsselwörter

[Anpassung](#)

[Klima](#)

Anpassung, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Kosten-Nutzen Analyse, Stakeholder Engagement, Wirksamkeit politischer Instrumente, Wissenstransfer, bottom-up, top-down, Umweltgovernance Europa, USA, Singapur, Brasilien, Peru

Source URL: <https://www.ecologic.eu/13595>